

Major

Erwin Clausen

geb. 05.08.1911 Berlin-Steglitz

gest. 04.10.1943 04.1 über Borkum



Luftwaffe

Kommandeur I. / J.G. 11

RK 19.05.1942 Oberleutnant

106. EL 23.07.1942 Oberleutnant

Auszeichnungen

EK II am 17.09.1939

EK I am 04.07.1940

DK in Gold am 18.05.1942

Ehrenpokal am 20.06.1941

Frontflugspange für Tagjäger in Gold

Flugzeugführerabzeichen

Dienstauszeichnung III.Klasse

Beförderungen

1931 Matrose

1939 Feldwebel

1940 Leutnant

1941 Oberleutnant

1942 Hauptmann

1943 Major posthum

Erwin Clausen trat 1931 der Reichsmarine bei, 1935 wurde er in die Luftwaffe versetzt. Nach seiner fliegerischen Ausbildung wurde er in die 3. Staffel des Lehr-Geschwaders 2 versetzt, mit der er im Polenfeldzug seinen ersten Luftsieg errang. Während des Frankreichfeldzuges gelangen ihm weitere zwei Luftsiege und über England ein weiterer. 1941 wurde er zum Staffelpkapitän im Lehr-Geschwader 2 ernannt. Während des Balkanfeldzuges errang er drei weitere Luftsiege, auch über Rußland errang er weitere Luftsiege. Am 6. Januar 1942 wurde seine Staffel zur 1. / J.G. 77. Zu diesem Zeitpunkt hatte er insgesamt 18 Luftsiege errungen. Für 52 Luftsiege wurde ihm am 22. Mai 1942 das Ritterkreuz verliehen. 1942 wurde er zum Kapitän der 6. / J.G. 77 ernannt. Bereits am 22. Juni 1942 errang er seinen 100. Luftsieg. Am 1. Februar 1943 wurde er zur Ergänzungsgruppe Süd versetzt. Als Hauptmann wurde er am 20. Juni 1943 zum Kommandeur der 1. / J.G. 11. Im Juli 1943 schoß er acht viermotoriger Bomber bei der Reichsluftverteidigung ab. Am 4. Oktober 1943 wurde er bei einem Angriff auf britische Bomber über der Nordsee mit seiner Fw 190 abgeschossen und getötet. Insgesamt errang Erwin Clausen auf seinen 561 Feindflügen 132 Luftsiege, davon 11 Viermot.